

NEWSLETTER

März 2017

Liebe Damen und Herren,

am 1. Februar dieses Jahres haben Prof. Dr. Adrian Hermann und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Arbeit in der Abteilung für Religionsforschung des FIW aufgenommen. Damit sind die drei im Zentrum der Arbeit stehenden Forschungsabteilungen des FIW (Politik, Wissenschaft, Religion) personell besetzt. Auf der Basis dieser drei Abteilungen kann das FIW nun sein Forschungsprogramm auch vergleichend und damit vollständig umsetzen, das auf die Erforschung der funktionalen Differenzierung in zentralen Funktionssystemen der gegenwärtigen Weltgesellschaft ausgelegt ist.

Die Abteilung Demokratieforschung eröffnet Ende April im Rahmen der ›Perspektiven der Moderne‹ eine Vortragsreihe zu Populismus und Autoritarismus, die sich auf erklärende Theorien und auf länderbezogene Fallstudien konzentriert. Diese Vortragsreihe dient sowohl der öffentlichen Selbstverständigung über die Umbrüche der gegenwärtigen politischen Situation wie auch der Vertiefung des auf die Bipolarität von Demokratie und Autoritarismus ausgelegten Forschungsprogramms der Abteilung Demokratieforschung. Die koordinierte Forschungsanstrengung der drei Abteilungen wird vom FIW in den neuen Soziologie-Masterstudiengang der Universität Bonn eingebracht, dessen Akkreditierung gegenwärtig beantragt wird.

Mit freundlichen Grüßen,
Prof. Dr. Rudolf Stichweh
Direktor des Forum Internationale Wissenschaft

Ab April geht es in unseren Veranstaltungen um Autoritarismus, eine neue Agenda der Wissenschaftsforschung und vieles mehr.

Ein FIW Working Paper zur Wirtschaftspolitik in der indischen Demokratie. Weitere neue Publikationen finden Sie unten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FIW wirken bei und vielen Veranstaltungen mit. Alles über Vorträge und Forschungsaufenthalte in diesem Newsletter

Zwei Drittmittelprojekte starteten zu Beginn 2017. Mehr über NGOs in Russland und unabhängige katholische vergangenen Bewegungen in Asien des 19. Jhdts. lesen Sie weiter unten.

Unten finden Sie Mitteilungen, Videos und Dokumentationen zu Veranstaltungen.

Veranstaltungen

Das FIW richtet Vorlesungsreihen, Tagungen und Workshops aus, um seine Forschungsthemen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zu den Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Gelegenheit finden, vorbeizukommen und mitzudiskutieren.



Aus gegebenem Anlass ist im Sommersemester die Vortragsreihe mit ›**Perspektiven der Moderne: Das Erstarken des Autoritarismus**‹ überschrieben.

Den Eröffnungsvortrag am 26. April hält Prof. Dr. Rudolf Stichweh über Populismus und Autoritarismus in den USA.

Die Abteilung für Wissenschaftsforschung organisiert in Kooperation mit der VW-Stiftung eine Tagung mit dem Titel ›**Wissenschafts- und Hochschulforschung: Ansatzpunkte für eine interdisziplinäre Forschungsagenda**‹, die am 15. und 16. Mai in Hannover (Tagungszentrum Schloss Herrenhausen) stattfindet. In der von Julian Hamann und David Kaldewey organisierten Veranstaltung sollen Möglichkeiten sondiert werden, die engere Verschränkung von Wissenschafts- und Hochschulforschung von einer inhaltlichen, forschungslogischen Seite her zu denken.

Die Abteilung für Religionsforschung veranstaltet vom 7. bis 11. Juni 2017 eine Tagung zum Thema ›**Hijacked! A Critical Treatment of the Public Rhetoric of ‚Good‘ and ‚Bad‘ Religion**‹ (Organisation: Prof. Dr. Leslie D. Smith, Kansas City, USA; Dr. Steffen Führding, Hannover; Prof. Dr. Adrian Hermann, Bonn).

Zum vierten Mal nun organisiert das FIW eine Sommeruniversität für die DAAD-LektorInnen (geschlossener Teilnehmerkreis), die sich diesmal, ausgehend von der Abteilung für Demokratieforschung, Fragen von ›**Demokratie und Autokratie in den politischen Systemen der gegenwärtigen Welt**‹ widmet.

Zuletzt dürfen wir Sie auf unser [Kolloquium](#) hinweisen. Stärker als in den anderen Reihen stehen hier die Forschungen der FIW-Mitglieder im Zentrum.

Publikationen

In dieser Rubrik finden Sie die wichtigsten Publikationen, die seit dem Versand des letzten Newsletter (September 2016) erschienen sind. So steht zum Beispiel in unserer Reihe FIW Working Paper nun Heft 6 zum Download bereit.



Krichewsky, Damien (2017)
CSR Public Policies in India's Democracy. Ambiguities in the Political Regulation of Corporate Conduct.
FIW Working Paper No. 6 – Download auf der Website

Weitere neue Publikationen der FIW Mitglieder:

Hamann, Julian (2017): Berufungsakten als Datensorte für die Geschichte der Soziologie. In: Moebius, Stephan/ Ploder, Andrea (Hg.), Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie. Bd. 2: Forschungsdesign, Theorien und Methoden. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-07999-4_34-1.

Hamann, Julian (2017): Akademische Nachrufe als Datensorte für die Geschichte der Soziologie. In: Moebius, Stephan/ Ploder, Andrea (Hg.), Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie. Bd. 2: Forschungsdesign, Theorien und Methoden. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-07999-4_35-2.

Hermann, Adrian/ Koschorke, Klaus/ Burlacioiu, Ciprian/ Mogase, Phuti (Hg.), (2016): Discourses of Indigenous Christian Elites in Colonial Societies in Asia and Africa around 1900. A Documentary Sourcebook from Selected Journals. Wiesbaden: Harrassowitz.

Hermann, Adrian (2016): Studying religion, audiovisual media, and the production of the ›religious real‹: introducing a review symposium on Birgit Meyer's Sensational Movies (2015), In: Religion 46 (4), S. 611–629.

Hermann, Adrian (2016): Distinctions of Religion. The Search for Equivalents of ›Religion‹ and the Challenge of Theorizing a ›Global Discourse of Religion‹. In: Wijsen, Frans / von Stuckrad, Kocku (Hg.), Making Religion. Theory and Practice in the Discursive Study of Religion, Leiden: Brill, S. 97–124.

Hermann, Adrian/ Burlacoiu, Ciprian (2016): Introduction: Klaus Koschorke, the ›Munich School‹ and New Perspectives on the History of World Christianity. In: Journal of World Christianity 6 (1), S. 4–27.

Hermann, Adrian / Burlacoiu, Ciprian (2016): Current Debates about the Approach of the ›Munich School‹ and Further Perspectives on the Interdisciplinary Study of the History of World Christianity. In: Journal of World Christianity 6 (1), S. 63–81.

Hermann, Adrian (2016): Publicizing Independence. Thoughts on the Filipino ilustrado Isabelo de los Reyes, the Iglesia Filipina Independiente, and the Emergence of an Indigenous-Christian Public Sphere. In: Journal of World Christianity 6 (1), S. 99–122.

Laube, Lena (2017): ›Asyl fängt ja erst an, wenn er [der Flüchtling] wirklich hier ist‹. Der Wandel europäischer Visapolitik und seine Implikationen für den Zugang zu Asylverfahren in der EU. In: Lahusen, Christian/Schneider, Stephanie (Hg.), Asyl verwalten. Theoretische Perspektiven und empirische Befunde zur bürokratischen Bearbeitung eines gesellschaftlichen Problems. Bielefeld: transcript, S. 55-78.

Laube, Lena/ Müller, Andreas (2016): Extra-territorial Migration Control from a Principal-Agent Perspective. Actors, Mechanism and Delegation Costs. In: Bruns, Bettina/ Happ, Dorit/ Zirchner, Helga (Hg.), European Neighbourhood Policy. Geopolitics between Integration and Security. Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 47-69.

Moser, Evelyn (2016): Forms of Communication between Large-scale Farms and Local Administrative Authorities in Russian Villages: About Benefactors and Sponsors. In: Europe-Asia Studies 68 (8), S.1369-1395.

Stichweh, Rudolf (2016): Welche Faktoren treiben die Internationalisierung der Universität? In: Jäckel, Michael/ Krampen, Günter (Hg.), Die Universität der Zukunft: Digitalisierung und Internationalität. ZPID Science Information Online, 16 (3), S. 36-41.

Stichweh, Rudolf (2016): Interdisziplinarität und wissenschaftliche Bildung. In: Kauhaus, Hanna/ Krause, Norbert (Hg.), Fundiert forschen. Wissenschaftliche Bildung für Promovierende und Postdocs. Wiesbaden: Springer VS, S. 181-190.

Stichweh, Rudolf (2016): ›Zeitgenössische Kunst‹ – Eine Fallstudie zur Globalisierung, In: Brokoff, Jürgen/ Geitner, Ursula/ Stüssel, Kerstin (Hg.), Engagement. Konzepte von Gegenwart und Gegenwartsliteratur. Göttingen, V&R Unipress, S. 75-84.

Stichweh, Rudolf (2017): Weltgesellschaft. In: Kühnhardt, Ludwig/ Mayer, Tilman (Hg.), Bonner Enzyklopädie der Globalität. Wiesbaden: Springer VS, S. 549-560.

Eine Liste weiterer Publikationen finden Sie auf der Website.

Das FIW auswärts

Falls Sie nicht in Bonn oder in der Nähe wohnen, so möchten wir Sie auf ausgewählte Veranstaltungen hinweisen, bei denen Mitglieder des FIW an zentraler Stelle sprechen oder mitwirken.

- Die Universität als ›Safe Space‹: Neue studentische Bewegungen als Verwirklichung und Ende von Theorie. Vortrag von David Kaldewey zur internationalen Konferenz ›Antiakademismus‹, Berlin, Haus der Kulturen der Welt, 16.-18. März 2017.
- It's a deal! Reciprocity in negotiating external migration control between destination countries and countries of origin or transit. Präsentation von Lena Laube beim Autorenworkshop ›Beyond External Borders: Multilevel analysis and comparative perspectives on migration governance‹, Universität Bielefeld, Bielefeld Graduate School of History and Sociology, 17. März 2017.
- Les ambiguïtés de la RSE comme instrument politique de régulation des firmes: une analyse systémique du cas indien. Vortrag von Damien Krichewsky in Paris im Rahmen eines gemeinsamen Forschungskolloquiums vom Centre de Sociologie des Organisations (SciencesPo Paris) und der ESCPEurope, 17. März 2017.
- Overtaking Catholicism: The ›Iglesia Filipina Independiente‹ and the Quest for Religious

Modernity in Early-Twentieth-Century Philippines. Vortrag von Adrian Hermann im Panel ›The Philippines in the World‹ auf der Annual Conference der Association of Asian Studies in Toronto, Kanada, 19. März 2017.

- Strukturveränderungen der Publikation im Wissenschaftssystem. Vortrag von Rudolf Stichweh anlässlich der Jahreskonferenz der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Düsseldorf, 30. März 2017.
- Kritik als Zeitdiagnose. Vortrag von Rudolf Stichweh in der Themenwoche ›Kritik‹, Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen, 16. Mai 2017.
- Differenzierung in Universitäten. Vortrag von Rudolf Stichweh bei der Gemeinsamen Tagung des Österreichischen und Deutschen Wissenschaftsrats, Wien, 18. Mai 2017.
- Fremdheit in der Weltgesellschaft der Gegenwart: Sympathie, Feindseligkeit, Hospitality, Indifferenz. Vortrag von Rudolf Stichweh zum Kolloquium ›Das Fremde im Eigenen‹, Zentrum für Gegenwartskunst, Fundaziun NAIRS Scuol, Engadin, 2. Juni 2017.
- Der Partner als Fremder: Historische und soziologische Überlegungen. Vortrag von Rudolf Stichweh zum 5. Kongress zu Partnerschaft und Ehe im Erzbistum Freiburg, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, 7. und 8. Juli 2017.
- Key Elements of a Theory of World Society. Vortrag von Rudolf Stichweh anlässlich des 18° Congresso Brasileiro de Sociologia, Brasília, 26.-29. Juli 2017.
- Gatekeeping in Cultural Fields. How Evaluation Processes Contribute to Social Inequality. Vortrag von Julian Hamann mit Stefan Beljean beim 112th Annual Meeting of the American Sociological Association, Montreal, Kanada, 12.-15. August 2017.
- Die Bedeutung von Leadership für das Gelingen von Interprofessionalität. Vortrag von Rudolf Stichweh bei der Führungstagung ›Erfolgsfaktor Querdenken‹, Kultur- und Kongresshaus Aarau, Schweiz, 6. September 2017.

Zudem absolvieren derzeit zwei Doktorandinnen der Abteilung für Wissenschaftsforschung einen Forschungsaufenthalt in den USA, der durch ein Fulbright Stipendium finanziert ist:

Daniela Russ ist für sechs Monate Gastwissenschaftlerin bei [Timothy Mitchell](#) an der Columbia University in New York. Während ihres Aufenthalts nimmt sie am Science, Knowledge, and Technology (SKAT) Seminar teil, organisiert einen Workshop zu ›Energy and the Left‹ an der New York University und forscht zur gegenseitigen Beeinflussung von Energiekennwerten und Wirtschaftsmodellen.

Julia Schubert forscht für sechs Monate am Science Policy Center von [CIRES](#) an der University of Colorado at Boulder zu der Bedeutung von wissenschaftlicher Expertise für den U.S. amerikanischen Policy Prozess zu Geoengineering Technologien. Dazu analysiert sie Policy Dokumente der amerikanischen Regierung und stellt diese Diskussion in einen historischen Problemkontext.

Neue Forschungsprojekte

Hier finden Sie neu bewilligte Drittmittelprojekte der FIW Mitglieder:

- Von der DFG wurden Sach- und Personalmittel für das Forschungsprojekt ›[Überleben in widrigen Umwelten: Eine politische Soziologie von Nichtregierungsorganisationen in autokratischen Regimen am Beispiel Russlands](#)‹ bewilligt. Das Projekt leitet Dr. Evelyn Moser, Projektmitarbeiterin ist Anna Skripchenko. Das Projekt läuft seit Januar 2017 und befasst sich mit Anpassungsstrategien von NGOs unter den Bedingungen staatlicher Repression.
 - Ebenfalls von der DFG kommen Mittel für das Projekt von Prof. Dr. Adrian Hermann: ›[Unabhängige katholische Bewegungen im Asien des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die „Independent Catholics of India, Goa, and Ceylon“ und die „Iglesia Filipina Independiente“ im Kontext religiöser, politischer und sozialer Emanzipationsbestrebungen in der kolonialen Moderne](#)‹. Ziel des Projekts ist die vergleichende Analyse zweier Rom-unabhängiger katholischer Bewegungen in Goa, auf Sri Lanka und auf den Philippinen um 1900 aus religionswissenschaftlicher und christentumsgeschichtlicher Perspektive.
-

Verschiedenes

Hier informieren wir Sie über Ausschreibungen, Dokumentationen vergangener Veranstaltungen, Mitteilungen aus dem FIW usw.:

- Neue Abteilung am FIW: Die Abteilung für Religionsforschung hat im Februar 2017 ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, den Vergleichsbereich von Funktionssystemen auszudehnen, der mit den beiden Feldern Politik und Wissenschaft am FIW bereits angelegt wurde. Diese vergleichende Perspektive auf Religion umfasst mindestens zwei Dimensionen: den Vergleich von Religion mit anderen Funktionssystemen der Weltgesellschaft, wie Wissenschaft oder Politik, sowie eine vergleichende Beschäftigung mit der religiösen Gegenwart und der Religionsgeschichte der globalisierten Welt.
- Postdoc-Stelle in der Abteilung für Demokratieforschung zu vergeben (Laufzeit: 10 Monate).

Kontakt:

Forum Internationale Wissenschaft
Dr. Lena Laube
Heussallee 18-24
53113 Bonn
Deutschland

+49 228 73 62993
fiwbonn@uni-bonn.de
www.fiw-uni.bonn.de